

Schule ist Teil des Exzellenz-Netzwerks „SmartSchool“:

# IGS Lengede mit dem Bitkom Bildungspreis ausgezeichnet

**Lengede (r).** Im Dezember vergangenen Jahres hat die IGS Lengede umfangreiche Bewerbungsunterlagen für den Wettbewerb SmartSchool (<https://smart-school.de/de/bitkom/org/-Smart-School/Wettbewerb>) des Digitalverbandes bitkom (<https://www.bitkom.org/Bitkom/Ueber-uns>) eingereicht. „Dargelegt haben wir den partizipativen Prozess der Auswahl einer digitalen Lernumgebung, das konsequente BYOD-Konzept (tägliche Nutzung schülereigener Tablets und Notebooks in allen Klassen), die Nutzung der digitalen Lernumgebung im Unterricht, die Entwicklung des umfangreichen digitalen Werkzeugkastens L<sup>3</sup>KIDS (<https://l3kids.igs-lengede.de/>), die Fortbildung unserer eigenen Lehrkräfte sowie den Transfer des eigenen Wissens zu anderen Schulen, Schulträgern und Multiplikatoren“, so Schulleiter Jan-Peter Braun.

Die Preisträgerschulen sollten eigentlich bereits am 13. März in Berlin im Rahmen der bitkom Bildungskonferenz (<https://bildungskonferenz.de/>) ausgezeichnet werden. Die Schulleitung hatte schon die Hotelzimmer in Berlin gebucht, so Braun. Bedingt durch die Corona-Situation wurde die Veranstaltung jedoch kurzfristig abgesagt.

Am 26. März wurden nun die Gewinnerschulen im Rahmen einer Pressekonferenz des Branchenverbandes bitkom (<https://www.bitkom.org/Presse/Termine>), an der auch die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Stefanie Hubig, per Video zugeschaltet war und unter Beisein des Bitkom Präsidenten Achim Berg, bekanntgegeben. „Wir haben alle gejubelt, als wir die Nachricht erhalten haben“, freut sich Kerstin Jasper, die sich für die Unterrichtsentwicklung an der Gesamtschule verantwort-

lich zeichnet. „Durch diese Auszeichnung sind wir Teil des bundesweiten Exzellenz-Netzwerks „SmartSchool“, so Jasper. Als Teil des Exzellenz-Netzwerkes nehme man nun regelmäßig an länderübergreifenden Treffen mit anderen ausgezeichneten Schulen teil. Es ergeben sich so große Potenziale voneinander zu lernen und gemeinsam noch besser zu werden, ist sich die Didaktische Leiterin sicher.

„An dem Erfolg waren viele beteiligt“, so Braun. In erster Linie zählt er hierbei Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertreter auf, die in den vergangenen drei Jahren hervorragend zusammengearbeitet und diesen Weg gemeinsam gestaltet und getragen haben. Genauso wichtig war die herausragende Zusammenarbeit mit der Deutschlandzentrale des Lernmanagementsystems its-learning, dem in Bayern ansässigen Softwarehaus Heider als Hersteller

der Schulverwaltungssoftware Atlantis, über die das gesamte Nutzermanagement läuft sowie dem in Ilsede ansässige mittelständischen Systemhaus Christmann Informationstechnik+Medien, das sich für Server, Netzwerk und Programmierung verantwortlich zeichnet.

„Nur durch die intensive und von gegenseitiger Wertschätzung geprägten Zusammenarbeit der insgesamt vier Partner konnten innerhalb kürzester Zeit die erforderlichen technischen Voraussetzungen geschaffen werden“, so Braun. Auch der Landkreis Peine als Schulträger habe die Schule auf dem Weg beispielgebend unterstützt. Gleiches gelte für die Begleitung durch die Landesschulbehörde, die Innovationen, so die Erfahrung des Schulleiters, die dem positiv gegenüberstehe.

*Jan-Peter Braun*